

Vorträge im Februar 2025: Was vor 500 Jahren in St.Gallen geschah

Im Centrum St.Mangen, St.Gallen, jeweils montags, 19.30 Uhr

10.2.2025: Christoph Schappeler als Türöffner der St.Galler Reformation

Referent: Rudolf Gamper, ehemaliger Bibliothekar der Vadianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen

Der St. Galler Prediger Christoph Schappeler gehörte zu den umstrittenen Theologen der Reformationszeit. Memmingen führte unter seiner Leitung die Reformation schon Anfang 1525 ein, seine Radikalität befremdete selbst befreundete Theologen. Im Bauernkrieg vom Frühjahr 1525 beriet er die Bauern. Die einen verdammt ihn als Aufrührer, die anderen lobten ihn als Friedensstifter. In der St. Galler Reformation bildeten seine Gastpredigten vom Herbst 1523 den Auftakt zur öffentlichen Verbreitung der neuen Lehre, bei der Aufhebung der Fürstabtei lieferte er die theologische Begründung. Eine neue Biografie zeigt die schillernde Persönlichkeit in neuem Licht.

17.2.2025: «Bewegte Zeit – wie nahm die St.Galler Bevölkerung die Reformation wahr?»

Referentin: Rezia Krauer, Mitarbeiterin in Stadtarchiv und Vadianischer Sammlung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen

Zeiten des Aufbruchs, der Enttäuschung und des Widerstands – in den 1520er- und 1530er-Jahren war viel los in St.Gallen. Rezia Krauer skizziert anhand einzelner Menschen und ihrer Schicksale, wie sie die Reformationsjahre erlebt haben könnten. Sie stellt St.Galler vor, die von der Täuferbewegung begeistert waren und sich von Konrad Grebel, Vadians Schwager, in der Sitter taufen liessen. Sie diskutiert, warum St.Gallerinnen und St.Galler die Schwestern von St.Leonhard überfielen und wie die Priorin, Wiborada Fluri Mörli, deren Rechte gegenüber den Ratsherren verteidigte. Sie fragt, wie sich der Alltag armer Menschen durch die neue reformatorisch geprägte Sozialgesetzgebung veränderte und welche Möglichkeit das neu eingeführte Ehegericht den verheirateten Frauen bot.

24.2.2025: Zeugnisse der St.Galler Reformation vor Ort in der Kantonsbibliothek Vadiana und Schweizer Vernissage zum neuen Buch über Christoph Schappeler

Referentin: Theres Flury, Mitarbeiterin in Stadtarchiv und Vadianischer Sammlung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen, und Rudolf Gamper, ehemaliger Bibliothekar der Vadianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde

Bilder, Chroniken, Briefe, Ratsprotokolle und Tagebücher des 16. Jahrhunderts bieten einen unmittelbaren Einblick in die Reformationszeit. Theres Flury stellt im ersten Teil des Abends einzelne Zeugnisse der Reformation näher vor und erläutert, wie diese interpretiert werden könnten. Rudolf Gamper präsentiert im zweiten Teil des Abends sein neu erschienenes Buch über Christoph Schappeler, den Türöffner der St.Galler Reformation.

Bitte beachten Sie: Dieser Vortrag findet im Ausstellungssaal der Kantonsbibliothek Vadiana, Notkerstrasse 22, statt.